

Werkjahr- Präsentation von Eckhard Wollwage

pd.- Morgen Freitag, 15. November, um 19 Uhr, findet in der Aula des Schulzentrums Unterland in Eschen die Werkjahr-Präsentation des Bildhauers Eckhard Wollwage aus Mauren statt. Gezeigt werden Stein- und Bronzeplastiken, Skizzen und Modelle. Es erscheint ein Katalog zu dieser Ausstellung, die von der Tangente in Eschen organisiert wird.

Im Jahre 2001 erhielt Wollwage vom Kulturbeirat der Fürstlichen Regierung des Landes Liechtenstein das Werkjahr zugesprochen, das ihn u.a. in die Steinbrüche von Carrara führte. Zur Unterstützung und Begleitung stand ihm der liechtensteinische Künstler und Bildhauerkollege Hugo Marxer zur Seite, der auf Grund seiner Erfahrungen menschlich wie künstlerisch ein wichtiger Begleiter wurde.

Eckhard Wollwage zeigt in der Aula des Schulzentrums das Spektrum seines einjährigen Schaffens, bestehend aus u.a. ca. 30 cm grossen Torsi in Bronze, einem schlafenden Schwan aus eisblauem Marmor, Findlinge aus Güdigen in Eschen, bis hin zur über 2 Tonnen schweren und fast 3 m grossen Skulptur aus Marmor Bianco Statuario. Zur Vernissage ist jedermann herzlich eingeladen. Einführende Worte spricht Elisabeth Maireth, Kunsthistorikerin aus Tirol, sowie Manfred Biedermann als Vertreter des Kulturbeirates. Dauer der Ausstellung ist bis Sonntag, 1. Dezember, Öffnungszeiten täglich von 14 bis 19 Uhr, sonntags zusätzlich von 10 bis 12 Uhr.

Finissage von Eckhard Wollwage

Am Sonntag, den 1. Dezember, 17 Uhr, findet in der Aula des Schulzentrums Unterland in Eschen die Finissage der Werkjahr-Präsentation des Bildhauers Eckhard Wollwage aus Mauren statt mit musikalischer Umrahmung durch Karl Marxer am Saxophon.

Eckhard Wollwage zeigt in der Aula des Schulzentrums das Spektrum seines einjährigen Schaffens, bestehend aus u.a. ca. 30 cm grossen Torsi in Bronze, einem schlafenden Schwan aus eisblauem Marmor, Findlinge aus Güdigen in Eschen, bis hin zur über zwei Tonnen schweren und fast drei Meter grossen Skulptur aus Marmor Bianco Statuario.

Zur Finissage ist jedermann herzlich eingeladen. Dauer der Ausstellung ist bis Sonntag, 1. Dezember 2002, Öffnungszeiten täglich von 14 bis 19 Uhr, sonntags zusätzlich von 10 bis 12 Uhr.

Werkjahr-Präsentation von Eckhard Wollwage

ESCHEN – Am Sonntag, den 1. Dezember 2002, um 17 Uhr, findet in der Aula des Schulzentrums Unterland in Eschen die Finissage der Werkjahr-Präsentation des Bildhauers Eckhard Wollwage aus Mauren statt, mit musikalischer Umrahmung durch Karl Marxer am Saxophon. Eckhard Wollwage zeigt in der Aula des Schulzentrums das Spektrum seines einjährigen Schaffens, bestehend aus u.a. ca. 30 cm grossen Torsi in Bronze, einem schlafenden Schwan aus eisblauem Marmor, Findlinge aus Güdigen in Eschen, bis hin zur über 2 Tonnen schweren und fast 3 m grossen Skulptur aus Marmor Bianco Statuario. Zur Finissage ist jedermann herzlich eingeladen. Dauer der Ausstellung ist bis Sonntag, 1. Dezember 2002, Öffnungszeiten täglich von 14 bis 19 Uhr, sonntags zusätzlich von 10 bis 12 Uhr.

Werdenberger & Obertoggenburger

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2002

Vaterland

MITTWOCH, 27. NOVEMBER 2002

**VOLKS
BLATT**

DONNERSTAG, 28. NOVEMBER 2002